

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82224
		DK5 DK5-GK	8420 8422
		DK5 - Name	Altengamme
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	327 74
Bearbeitung	BRA	Kartierung	14.09.2012
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	747,958
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz _ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop **Schutz nur teilweise** Nein

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Grenzgraben zwischen zwei Flurstücken. Mit einer 1,5 bis 2 m breiten Wasserfläche, die über 1 m unter dem benachbarten Gelände liegt mit sehr steilen Uferböschungen, insgesamt nur etwa 5 bis 6 m breiter Grabenbereich. Auf der Westseite findet aktuell eine Beweidung mit jungen Rindern statt. Auf der Ostseite ist ein Wegegrundstück mit gemähtem Randstreifen vorhanden. Derzeit erreicht das Wasser aus Richtung Norden vom Wasserwerk Curslack her in Richtung des Borghorster Bracks größere Fließgeschwindigkeiten. Der Wasserstand scheint erheblich zu schwanken und gemessen an der Vegetation der Böschungen derzeit um 20 bis 30 cm zu niedrig zu liegen. Das Gewässer ist dennoch in den Böschungen auf der Hälfte der Fläche gewässertypisch bewachsen mit höheren Anteilen von Rohrglanzgras-Röhrichten, Seggenriedern und Arten der feuchten Hochstaudenfluren, mäßig artenreich. Im Wasser ist Unterhaltungstätigkeit zumindest auf Teilabschnitten ablesbar. Hier ist ein sandiges Sediment in 0,5 m Tiefe vorhanden, das teilweise nur von Algen bewachsen ist. Die nicht geräumten Abschnitte sind von größeren Beständen von Nuttalls Wasserpest und einer Wassersternart geprägt. Durch die relativ steilen und hohen Ufer ist das Gewässer trotz einer ausreichenden Breite relativ kräftig überschattet.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gw	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nordwestlich des Borghorster Brack		
Nachbarnutzung/en	Grünland		
Rechtswert (X)	585835	Hochwert (Y)	5921276
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Altengamme [HH-2002 / Anteil: 14%], NSG Borghorster Elblandschaft [HH-606 / Anteil: 86%]		
FFH-GEBIET	Borghorster Elblandschaft [DE 2527-303 / Anteil: 86%]		
Wasserschutzgebiet	Curslack/Altengamme [3 / Anteil: 100%]		
Karte			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82224
		DK5 DK5-GK	8420 8422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	327 74
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	14.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	747,958
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
82224	69795	8420	327	20.09.1997	K	8422	74
82224	69828	8420	327	22.09.2005	K	8422	74

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Aktuell erhebliche Wasserstandsschwankungen und Fließgeschwindigkeiten, dadurch verminderte Eignung als Amphibien- und Fisch-Lebensraum.
Wertgesichtspunkte	Vermutlich dauerhafte Wasserführung, in besseren Zeiten auch Eignung als Amphibien-Laichgewässer, mäßig strukturreich.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Fische
Maßnahmen	Nach Möglichkeit dauerhaft möglichst hohe Wasserstände im Gebiet einstellen und halten.
Größe	
Breite	5.00 m

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGM
- Zusatz	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82224
		DK5 DK5-GK	8420 8422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	327 74
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	14.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	747,958
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	6
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	17 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 24.0.01.02 - Potamogetonion pectinati (Laichkraut-, Nixkraut- und Teichfaden-Unterwasserwiesen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	Reaktion	mäßig sauer	5,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-											
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-											
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-										V	
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-											
Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	w		-	-											
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	h		-	-											
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-											
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-											
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-	-											
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-											
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-											
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b		
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-											

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82224
		DK5 DK5-GK	8420 8422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	327 74
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	14.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	747,958
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-														
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-														
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-														
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-														
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-														
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z		-	-													V	
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	z		-	-														
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	h		-	-												V	3	3
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-														
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w		-	-												D		
Anzahl Rote Liste Arten													2	3	1				
Anzahl Arten													27						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland